

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, dass die AIDS-Hilfe Stuttgart auch in diesem Jahr wieder zu ihrer beliebten Hocketse einlädt, um in lockerer und geselliger Atmosphäre über ein so ernstes Thema wie HIV/AIDS zu informieren. Über die Bitte, die Schirmherrschaft für die Veranstaltung zu übernehmen, habe ich mich sehr gefreut und gerne zugesagt.

Bereits seit 1985 leistet die AIDS-Hilfe Stuttgart einen wichtigen Beitrag zur Aufklärungsarbeit über HIV/AIDS in unserem Land. Die Hocketse, auf der HIV-Infizierte und Nicht-Infizierte sich treffen, neue Leute kennenlernen und gemeinsam feiern, ist mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden. Ich bin allen in der AIDS-Hilfe Engagierten dankbar dafür, dass sie mit ihrer Arbeit – sei sie hauptamtlich oder ehrenamtlich – mithelfen, Unsicherheiten und diffuse Ängste im Umgang mit HIV-positiven Menschen abzubauen.

Sehr gut gewählt finde ich das Motto der diesjährigen Hocketse. Viele Menschen scheinen heute den Eindruck zu haben, eine AIDS/HIV-Erkrankung sei „gar nicht so schlimm“. Berichte über Therapien, die Erkrankten über viele Jahre hinweg ein normales, vermeintlich „gesundes“ Leben ermöglichen, scheinen bei vielen zu der Überzeugung geführt zu haben, sich nicht mehr mit dem Thema auseinandersetzen zu müssen. Die Folgen einer Erkrankung für die eigene Gesundheit werden völlig unterschätzt. Informationen und Beratung darüber, wie man sich vor AIDS/HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen schützen kann, sind deshalb nach wie vor unverzichtbar.

Deshalb wünsche ich der AIDS-Hilfe Stuttgart großen Erfolg mit ihrer Hocketse. Ich hoffe, sie kann viele Menschen davon überzeugen, wie wichtig und sinnvoll ein „präventHIVes“ Leben ist.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in dark ink, reading "Katrin Altpeter". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Katrin Altpeter MdL

Ministerin für Arbeit und Sozialordnung,
Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg